

Turnierreglement

1. Turniereinsatz und SpielerInnenliste

Der Turniereinsatz von Fr. 130.00 ist zusammen mit der ausgefüllten Spieler/innenliste oder Clubcorner-Karte **bis spätestens 20 Minuten vor dem ersten Spiel beim Jurytisch** im Geräteraum der Halle abzugeben.

Jedes Team erhält eine Zahlungsbestätigung/Quittung.

2. Spielbetrieb

a) Spielerqualifikation

Jeder Spieler und jede Spielerin darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Spielberechtigte Jahrgänge pro Kategorie sind:

Junioren F: Jg. 2011 und jünger

Junioren E: Jg. 2009 und jünger

Junioren D: Jg. 2007 und jünger

Juniorinnen D: Jg. 2007 und jünger

Juniorinnen C: Jg. 2005 und jünger

Die Spieler/innen müssen nicht zwingend im Besitz einer SFV-Spielerqualifikation sein.

Im Zweifelsfall müssen sich jedoch alle Spieler/innen ausweisen können.

b) Qualifikationsmodus

Jedes Team bestreitet mind. 3 Gruppen- und 1-2 Final-/Klassierungsspiele.

c) Mannschaftsbestand

Die Anzahl Feldspieler/innen pro Kategorie beträgt:

Junioren F: 3 Spieler + Torhüter (Maximalbestand: 8 Spieler)

Junioren E: 4 Spieler + Torhüter (Maximalbestand: 10 Spieler)

Junioren D: 4 Spieler + Torhüter (Maximalbestand: 10 Spieler)

Juniorinnen D: 4 Spielerinnen + Torhüterin (Maximalbestand: 10 Spielerinnen)

Juniorinnen C: 4 Spielerinnen + Torhüterin (Maximalbestand: 10 Spielerinnen)

Der Maximalbestand der Spieler/innen ist auch preisberechtigt.

d) Auswechslungen

Auswechslungen können während des Spiels frei vorgenommen werden. Sind zu viele Spieler/innen im Einsatz, wird dies durch den Schiedsrichter geahndet.

e) Spieldauer

Alle Spiele werden ohne Seitenwechsel vom Schiedsrichter an- und abgepfiffen.

Junioren F: 9 Minuten

Junioren E: 11 Minuten

Junioren D: 11 Minuten

Juniorinnen D: 11 Minuten

Juniorinnen C: 11 Minuten

Zwischen den Spielen ist 1 Minute Wechselzeit eingeplant. Sollten gewisse Final- und Klassierungsspiele ins Penaltyschiessen gehen, kann es im Spielplan zu leichten Verzögerungen kommen.

f) Spielrichtung und Anstoss

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt aus Sicht der Tribüne von links nach rechts (F-Junioren in Richtung Fensterfront) und hat Anstoss.

g) Spielregeln

Es gelten die Futsal-Hallenfussball – Regeln (light) des Schweizerischen Fussballverbandes, im Speziellen:

- Es wird ohne Banden gespielt.
- Es wird ein Futsal-Ball benützt, welcher praktisch nicht „springt“.
- Ball wird nach einem Out mit dem Fuss gespielt. Der Abstand des Gegenspielers beträgt 3 m.
- Es gibt kein Abseits.
- Tacklings jeglicher Art gegenüber dem ballführenden Spieler sind verboten.
- Die Foulstatistik-Regel (Penalty nach gewisser Anzahl Fouls) sowie die Sekunden-Regel (Ausführung von stehenden Bällen innerhalb gewisser Frist) sind ausser Kraft.
- Freistösse werden nur indirekt ausgeführt, es ist ein Abstand von 5 Metern einzuhalten.
- Berührt der Ball die Decke oder ein sich über dem Spielfeld befindliches Gerät, gibt es Freistoss indirekt für die gegnerische Mannschaft.
- Der Torraum wird durch die ausgezogene Linie (Handball-Strafraum) begrenzt.
- Der Torhüter darf den Ball bei einem Rückpass eines Mitspielers nicht in die Hände nehmen (gilt erst ab D-Junior/innen).
- Es gibt kein Torabstoss, der Torwart darf den Ball von Hand ausgeben oder sich selbst vorlegen (vgl. TW-Regel FVRZ). Er darf den Ball nicht kicken und auch nicht über die Mittellinie werfen. Der Ball muss vor dem Überqueren der Mittellinie den Boden oder einen Spieler berühren.

h) Ausrüstung

Als Schuhwerk sind nur Hallenturnschuhe mit hellen Gummisohlen zugelassen. Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch.

i) Tenue

Zur Unterscheidung der einzelnen Mannschaften sowie zur Erkennung der eigenen Mitspieler/innen ist eine einheitliche Tenueausrüstung zu tragen. Im Fall von gleichfarbig gekleideten Teams wird das zweitgenannte Team gebeten, Überzüge anzuziehen. Diese sind bei der Auswechselbank deponiert.

j) Spielausschluss

Bemerkt der Schiedsrichter vor einer Partie Verstösse gegen das Reglement (Schuhe mit schwarzen Sohlen, Spielerqualifikation, etc.), ist er befugt, fehlbare Spieler/innen von der Teilnahme an der Begegnung auszuschliessen. Dieser Ausschluss kann ggf. auch während des Spiels erfolgen.

Auch ist er befugt, Spieler/innen zu verwarnen (2-Minutenstrafe) oder wegen groben Regelverstössen (Tätlichkeit, grobe Unsportlichkeit, etc.) vom Spielfeld zu verweisen. Je nach Vergehen droht dem Spieler / der Spielerin eine Sperre für das ganze Turnier. Dasselbe gilt auch für Trainerpersonen und Betreuer/innen.

3. **Punktgleichheit**

Bei Punktgleichheit nach den Gruppenspielen entscheidet:

- a) die direkte Begegnung
- b) die Tordifferenz
- c) die Anzahl geschossener Tore
- d) ein Penaltyschiessen (je 3 Schützen pro Team, bei Torgleichstand je 1 neuer Schütze bis zur Entscheidung).

4. **Final- und Platzierungsspiele**

Bei den Final- und Platzierungsspielen entscheidet bei Torgleichheit ein Penaltyschiessen gemäss Art. 3 lit. d.

5. **Forfait-Niederlage**

Zu spätes oder Nichtantreten hat eine 0:3-Forfait-Niederlage zur Folge.

6. **Zuschauer**

Sämtliche Zuschauer haben sich auf der Tribüne im oberen Stockwerk aufzuhalten. Die Halle und Hallenzugänge dienen ausschliesslich den Spieler/innen und Trainerpersonen. Auf der Tribüne gilt ein Ess- und Trinkverbot.

7. **Proteste**

Schiedsrichterentscheide sind unanfechtbar und Entscheide der Jury sind endgültig.

8. **Versicherung**

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jedem Spieler und jeder Spielerin wird empfohlen, alle persönlichen Wertgegenstände (Geld, Handy, Schlüssel etc.) aus der Garderobe mitzunehmen. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

9. **Rangverkündigungen**

Die Rangverkündigungen und Preisverteilungen finden nach den Turnieren zu folgenden Zeiten direkt in der Halle statt:

Junioren F:	Samstag, ca. 11.50 Uhr
Junioren E:	Sonntag, ca. 17.10 Uhr
Junioren D:	Samstag, ca. 22:10 Uhr
Juniorinnen D:	Sonntag, ca. 12.25 Uhr
Juniorinnen C:	Sonntag, ca. 17:40 Uhr

Sämtliche TeilnehmerInnen/Mannschaften erhalten einen Erinnerungspreis.

Die drei erstplatzierten Teams aller Kategorien erhalten einen Zusatzpreis.

Über alle in diesem Reglement nicht aufgeführten Spezialfälle entscheidet die Turnierleitung endgültig. Ihre Entscheide sind nicht anfechtbar. Sie ist auch befugt, bei Unsportlichkeiten, welche den Turnierablauf beeinträchtigen, einzugreifen. Den Anweisungen der Turnierleitung und der Schiedsrichter ist jederzeit Folge zu leisten.

Im Sinne eines reibungslosen Turnierablaufes bitten wir alle Trainerpersonen ihre Kaderspieler/innen über das Reglement des Hallenmasters des FC Stäfa zu informieren.

Die Turnierleitung wünscht euch viel Erfolg!

